

Womit Gott seine Gemeinde nicht baut von I.I.

Gibt es eine Alternative zu den Gnadengaben?

Können andere Gaben lebendig und das Haus Gottes heilig machen?

Dies ist nicht eine Weisheit, die von oben her kommt, sondern eine irdische, seelische, dämonische. (Jak.3:15)

Jakobus lehrt uns hier, wir Christen können aus vier verschiedenen Quellen Weisheit empfangen aber es gibt keine Alternative zur Quelle von oben.

Das Haus Gottes kann mit irdischer d.h. weltlicher Weisheit gebaut werden. Es kann mit seelischer Weisheit d.h. aus unseren eigenen Gaben und Fähigkeiten gebaut werden oder sogar übernatürlich, von Dämonen beeinflusst werden.¹

Womit Paulus die Gemeinde nicht baut

nicht das wir aus uns selbst tauglich wären...als stamme es aus uns selbst...(2.Kor.3:5)

Der Dienst der Apostel stammt nicht *aus ihnen* selbst. Sie dienen nicht mit *ihren natürlichen*, seelischen, menschlichen Gaben, wie sie jede andere Person auch besitzt.

Heute wird in den Gemeinden gelehrt: Erkenne *deine* (natürlichen) Gaben! Wir fördern *deine* Gaben, *deine* Fähigkeiten in dir!

Das ist weltliche Weisheit, so wie in Unternehmen die Leiter geschult werden, bei ihren Angestellten ihre Gaben zu entdecken und zu fördern.

So wird heute die Gemeinde Gottes gebaut und die Leiter sind dann *geistliche* Leiter, mit ganz natürlichen, seelischen Gaben! Paulus lehrt, woher die Gabe zum geistlichen Leiter kommt: *Nicht aus dem Leiter!* (1.Kor.12:28,31)

Womit Paulus die Gemeinde baute

durch unseren Dienst...durch den Geist des lebendigen Gottes...

der auch uns tauglich macht zu Dienern eines Neuen Bundes, nicht des Buchstabens sondern des Geistes, denn der Buchstabe tötet, der Geist aber macht lebendig (2.Kor.3:3ff)

Paulus lehrt also, dass *der Buchstabe den man ja lehren soll*, Tod in die Gemeinde bringt. Denn der *Geist ist es*, der das Haus Gottes lebendig macht. Wie aber geschieht das bei Paulus praktisch?

wenn ich zu euch sprechend käme, was würde ich euch nutzen, wenn ich nicht in Offenbarungen, in Erkenntnis in Prophetenwort oder in Belehrung zu euch spräche (1.Kor. 14:6b,7)

Paulus bezeugt hier, wenn er vor die Gemeinde tritt und das Wort spricht, nütze *er* der Gemeinde nichts! Es sei denn: ... **wenn ich in Offenbarungen, in Erkenntnis in Prophetenwort oder in Belehrung zu euch spräche**. Will heißen, dass sein Sprechen durch die Gaben des Heiligen Geistes geschieht.

¹ 2.Kor.11:4; Gal.6:8; 1.Kor.3:12f;

Ver-rückte Christen²

Kein Mensch auf dieser Welt würde zum Hausbau auf die qualifizierten Gaben der Arbeiter verzichten.

Nur ver-rückte Christen meinen, wir können das Haus Gottes bauen ohne die Gaben des Heiligen Geistes! Wir glauben damit gar nicht dass der Heilige Geist eine Person ist. Jede Person hat Gaben um etwas zu schaffen. Hier muss nun etwas ewiges, heiliges, lebendiges, göttliches geschaffen werden und wir sind so ver-rückt zu glauben, dass es mit unseren seelischen, irdischen Gaben machbar ist! Paulus, die Apostel und ihre Mitarbeiter fanden keine brauchbaren Fähigkeiten *in sich*.

Unvernünftiges Denken

Stellen wir uns vor, unser Haus wurde nur von Arbeitern gebaut, die nicht aus dem Baugewerbe kommen. Die Wände sind schief, das Dach undicht. Kein Strom, kein Wasser.

Woran lag das? Hier waren Personen mit den *falschen* Gaben am Werk. Bäcker, Fleischer, Anwälte. Würdest du es nicht als völlig unvernünftig halten, wenn dann jemand sagt: Hier arbeiteten Personen mit den *falschen* Gaben, lasst uns Personen suchen, die *keine* Gaben haben?

Oder wäre es für dich nicht vernünftig zu denken: Wenn falsche Personen mein Haus kaputt gemacht haben suche ich mir die richtigen Personen mit den *richtigen* Gaben?

Die richtigen Personen, die das Haus Gottes bauen, ist der DREI - EINE – GOTT mit seinen heiligen, übernatürlichen Gaben. Die falschen Personen sind die Dämonen und Menschen mit ihren menschlichen, irdischen, seelischen Gaben.

In den meisten Gemeinden Gottes geht es heute nicht nur ganz natürlich, menschlich und damit seelisch zu sondern sogar dämonisch.

Hier ein paar Beispiele, wenn Dämonen im Gottesdienst das sagen haben:

[Dämonen im Gottesdienst](#)

[auch hier wirken Dämonen](#)

Werde wieder nüchtern!

Erkenne: Gegen Dämonen helfen nicht Menschen mit irdischen Gaben sondern nur der *Heilige Geist* mit seinen *heiligen* Gaben.

Lass dich wieder auf die Grundlage des neuen Bundes stellen: *Der Geist Gottes* will das Haus bauen mit dir als lebendigem Stein! Deshalb [eifere um die Gnadengaben](#), damit es in deiner Gemeinde nicht natürlich, seelisch, dämonisch sondern lebendig und heilig zu geht!

Glaube an den Heiligen Geist, dass Er eine Person ist mit göttlichem Charakter *und* göttlichen Gaben um eine gottgemäße Stadt zu bauen.

Nur bei ver-rückten Christen gibt es Personen ohne Gaben!

Du solltest nicht dazu gehören!

Deshalb entdecke nicht *deine* Gaben sondern *seine* Gaben! Denn *Gott* will wirken und austeilen:

Der Drei-Eine-Gott teilt aus:

- der Heilige Geist gibt *jedem* Offenbarungen = Gnaden des Geistes (1.Kor.12:7)
- Jesus gibt *jedem* Dienste = Gnadengaben des Christus (Rö.12:5-8; Eph.4:7)
- der Vater bezeugt sich in Zeichen und Wunder (Mk.16:20; Ap.3:13-16)

Alle drei Personen, Vater, Sohn und Heilige Geist *benötigen Gaben* um das Haus Gottes heilig und vollständig zu bauen.

² Von der Lehre Christi = die Lehre der Apostel abgerückt (2.Jh.9; 1.Tim.4:6) [vergl. hier!](#)

Heute wird aber gelehrt:

Wir bauen *unsere* Gemeinde mit *unseren* Gaben und *unseren* Ämtern.

Wir glauben nicht mehr, das der Heilige Geist uns die Gaben, der Herr Jesus die „Ämter“ und der Vater die Wunder geben muss.

So werden unsere Gemeinden mit irdischer Weisheit aufgebaut, was die Gemeinden verweltlicht.

Sie werden mit seelischer Weisheit gebaut, was die Gemeinden menschlich, natürlich, und *uns*

wohlgefällig macht. (Wir müssen uns wohlfühlen, nicht Gott). Wo bleiben die Wunder? Die

empfangen wir durch Dämonen, die zu den Predigern sprechen und die Heiligen so zum Gespött der Dämonen werden:

Wenn Dämonen zu Predigern sprechen

Das ist das Ergebnis, wenn wir die *heiligen* Gaben, die *heiligen* Ämter (die man nicht studieren kann! (Hb.1:7)), die *heiligen* Wunder (Ap.2:43!) ablehnen.

so sieht ein „heiliges Wunder“ aus

Diese Wunderheilung erregte ein großes Aufsehen in den Niederlanden!

18 Jahre zuvor hatte sich Frau Vlot eine Verletzung im rechten Knie zugezogen, der sich zu einem

Dauerschmerz (RSD) entwickelte und ihr das Leben zur Hölle machte. Hinzu kamen

Rückenprobleme wegen des häufigen Liegens, schmerzhaft Untersuchungen und Behandlungen,

und eine Lkw-Ladung von Medikamenten, die sie in den Jahren schluckte.

Drei Jahre vor ihrer Heilung war sie körperlich und seelisch am Ende. „Ich spürte den Tod in

meinem Körper“ Aber anstatt aufzugeben, begann sie intensiv Gott im Gebet zu suchen. Und „Der“

führte sie – gemäß ihrer eigenen Überzeugung – in die Gemeinde von Pastor Jan

Zijlstra. Erstaunlich in dem Zusammenhang ist eine Aussage ihres Hausarztes Dick Kruijff, der

2009 die Heilung offiziell bestätigte und hinzufügte: „Am Nachmittag (nach dem Heilungstag) ging

ich zu ihr. Ich war überrascht, sie mit der gleichen Kraft wie früher herumlaufen zu sehen, obwohl

sie jahrelang ihre Beinmuskeln kaum bewegt hatte. Auch werden seitdem die hohen Dosen von

Schmerzmitteln, einschließlich Morphin, nicht mehr benötigt“

Dein Glaubensbekenntnis

sollte das des Paulus sein:

Glaub an den Drei-Einen-Gott:

den Vater, der die Wunder *tut*, (nicht tat!)

den Sohn, der die Dienste *gibt*, (nicht gab!)

den Heiligen Geist, der die Gnadengaben *zuteilt* (nicht zuteilte!)

(1.Kor.12:4-6).